HörDat

# Er nannte sich Lassuter

**von Pamela Dürr**
**Regie: Geri Dillier**
**Komposition: Martin Bezzola**
**Produktion: SRF 2011, 82 Minuten**

Einmal im Leben ein Westernheld sein! Lars Suter, Speditionsangestellter bei einer Versicherung, besticht durch einen Lebenslauf voller verpasster Aufstiegschancen. Als Eigenbrötler und Dienstältester fristet er ein Schattendasein zwischen Arbeitsplatz und Westernfantasien.

Im Hörspiel wechseln reale Szenen der Bürowelt fliessend die ideale Wunsch-Westernwelt von Lars Suter ab. Realität und Fiktion vermischen sich fast untrennbar: Die Raumpflegerin Dragica Novoselic wird zum Halbblut Nscho-Tschitsch, der neue Leiter Logistik Lukas Hartmeier zum Bösewicht Young Luke Harper, und Lars Suter selber mutiert zum Westernhelden Lassuter, zum Rächer aller Entrechteten, zum Geächteten im Dienst der Ehre, zum ruhelosen Bezwinger von Damenherzen. Da passt auch die raue Erzählstimme für diesen Western, die eine hörbare und nicht zufällige Ähnlichkeit mit der deutschen Synchronstimme von Bruce Willis hat.

Erzähler: Manfred Lehmann

Speditionsangestellter Lars Suter, Lassuter: Kamil Krejci

Materialverwalter Ruedi Abderhalden, Randy Rudy: Walter Andreas Müller

Raumpflegerin Dragica Novoselic, Nscho-Tschitsch: Maria Thorgevsky

deren Sohn Ante Novoselic: Peter Hottinger

neuer Leiter Logistik Lukas Hartmeier, Young Luke Harper: Christian Heller

dessen Sekretärin Elisabeth Gröschke: Sanne Schnapp

Mutter Hartmeier: Dinah Hinz

ehemaliger Leiter Logistik Rolf Imboden, Sheriff: Ueli Jäggi

Telefonistin: Pamela Dürr

Lehrtochter: Päivi Stalder